

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

o.O., 1961-01-25

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Erika Mann, zur Zeit

25. Januar 1961

81/18
10125
Mittwoch
Herrn Dr. H. Kaestlin
Bahnhofstrasse 3
Zürich

Cher Maître, -

anruhend, vorläufig einmal, die neuen Idiotien unserer amerikanischen Gönner. Während ich bestrebt bin, die abzuklärenden Punkte zu klären und zusätzlich zu liefern, was telephonisch gefordert wurde, (weitere Zusicherungen der Filmaufbau, das Testament meines Vaters, die notarierte Versicherung aller Erben, dergemäss meine Mutter autorisiert ist, das Estate zu verwalten, etc. pp.), scheint es mir wünschenswert, dass auch Sie Ihrerseits den Klee durchstudieren und mir gegebenenfalles sagen, was, an von mir noch unentdecktem Unfug etwa darin wuchern möchte.

Viele Grüsse. Das ganze Musical fängt an, mich wirklich von oben bis unten zu widern. Sagte ich bereits, dass ich morgen heimgehe, - keineswegs genesen, zwar, doch gleichfalls gewidert von Spitalaufenthalt, die mit dem heutigen Tage nicht nur vier Monate, sondern auch meine letzte Spitzenbluse verschlungen haben. Rutschen Sie niemals im Badezimmer aus, - ich rate Ihnen gut

und bin immer

die Ihre:

PS. Tausend Küsse für Herrn Dr. Rothe.

